

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Einleitung	17
§ 2 Zulässigkeit der Revision	19
I. Allgemeines	19
II. Statthaftigkeit	19
III. Rechtsmittelbefugnis	20
IV. Beschwer	21
V. Revisionseinlegung (§ 341 StPO)	22
VI. Revisionsbegründung (§ 345 StPO)	27
VII. Rechtsmittelrücknahme/Rechtsmittelverzicht	32
VIII. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	35
IX. Übungsfälle	39
§ 3 Begründetheit der Revision	42
I. Allgemeines	42
II. Von Amts wegen zu berücksichtigende Verfahrensvoraussetzungen	42
III. Verfahrensfehler im Allgemeinen	59
IV. Absolute Revisionsgründe iSd § 338 StPO	68
V. Relative Revisionsgründe	102
VI. Die Sachrüge	184
§ 4 Zweckmäßigkeitserwägungen und revisionsrechtliche Aufgabenstellungen	205
I. Zweckmäßigkeitserwägungen	205
II. Revisionsgerichtliche Aufgabenstellungen	207
Anhang 1: Checklisten	213
Anhang 2: Definitionen	237
Stichwortverzeichnis	241

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Einleitung	17
§ 2 Zulässigkeit der Revision	19
I. Allgemeines	19
II. Statthaftigkeit	19
III. Rechtsmittelbefugnis	20
IV. Beschwer	21
V. Revisionseinlegung (§ 341 StPO)	22
1. Bezeichnung des Rechtsmittels	22
2. Form der Revisionseinlegung	23
3. Adressat (§ 341 StPO)	24
4. Revisionseinlegungsfrist (§ 341 Abs. 1, Abs. 2 StPO)	25
VI. Revisionsbegründung (§ 345 StPO)	27
1. Bezeichnung des Rechtsmittels	27
2. Form der Revisionsbegründung (§ 345 Abs. 2 StPO)	27
3. Adressat (§ 345 Abs. 1 StPO)	28
4. Revisionsbegründungsfrist (§ 345 Abs. 1 StPO)	29
VII. Rechtsmittelrücknahme/Rechtsmittelverzicht	32
1. Allgemeines	32
2. Rechtsmittelrücknahme	33
3. Rechtsmittelverzicht	33
VIII. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	35
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Wiedereinsetzungsantrages	36
2. Begründetheit des Wiedereinsetzungsantrages	37
IX. Übungsfälle	39
§ 3 Begründetheit der Revision	42
I. Allgemeines	42
II. Von Amts wegen zu berücksichtigende Verfahrensvoraussetzungen	42
1. Sachliche Zuständigkeit	42
2. Fehlende oder unvollständige Anklage	45
3. Wirksamer Eröffnungsbeschluss	47
4. Fehlender Strafantrag	49
5. Eintritt der Verfolgungsverjährung	51
6. Strafklageverbrauch	52
7. Überlange Verfahrensdauer	53
8. Rechtsstaatswidrige Tatprovokation	54
9. Besonderheiten eines vorausgegangenen Berufungsverfahrens	55
10. Beschränkung der Revision	56
11. Übungsfälle	57
III. Verfahrensfehler im Allgemeinen	59
1. Allgemeines zu Verfahrensrüge und Sachrüge	59
2. Beweis des Verfahrensfehlers – Protokoll	62
3. Beschwer	64
4. Beruhen des Urteils auf dem Fehler: Unterschied absolute und relative Revisionsgründe	65

5. Verlust von Revisionsgründen	66
a) Verfristung	66
b) Verzicht	66
c) Verwirkung, Rechtsmissbrauch	67
IV. Absolute Revisionsgründe iSd § 338 StPO	68
1. Fehlerhafte Besetzung des Gerichts (§ 338 Nr. 1 StPO)	68
2. Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters (§ 338 Nr. 2 StPO)	73
3. Mitwirkung eines befangenen Richters (§ 338 Nr. 3 StPO)	74
4. Fehlende Zuständigkeit (§ 338 Nr. 4 StPO)	78
5. Vorschriftswidrige Abwesenheit (§ 338 Nr. 5 StPO)	80
a) Abwesenheit des Angeklagten (§ 230 Abs. 1 StPO)	81
b) Abwesenheit des notwendigen Verteidigers (§ 145, 141 StPO)	86
c) Abwesenheit des Staatsanwalts/des Protokollführers (§ 226 StPO)	89
d) Dolmetscher (§ 185 GVG)	90
6. Ungesetzliche Beschränkung der Öffentlichkeit (§ 338 Nr. 6 StPO)	90
a) Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit (§§ 171a ff. GVG)	92
b) Ausschluss wegen Fehlverhaltens von Zuhörern	93
c) Ausschluss möglicher Zeugen (§ 58 Abs. 1 StPO)	94
d) Sonderfälle	94
e) Ausschluss und Verlust der Verfahrensrüge	95
7. Fehlende oder verspätete Urteilsgründe/Fristüberschreitung (§ 338 Nr. 7 StPO)	96
8. Unzulässige Beschränkung der Verteidigung (§ 338 Nr. 8 StPO)	97
9. Übungsfälle	99
V. Relative Revisionsgründe	102
1. Fehler im Rahmen der Hauptverhandlung	102
a) Ladungsmängel	103
b) Aufruf der Sache, Präsenzfeststellung, Entfernen der Zeugen	104
c) Mitwirkung eines Dolmetschers	104
d) Vernehmung des Angeklagten zu den persönlichen Verhältnissen	104
e) Verlesung der Anklageschrift und Mitteilung, ob Erörterungen nach den §§ 202a, 212 StPO stattgefunden haben	105
f) Belehrung des Angeklagten und Befragung zur Sache	106
g) Beweisaufnahme: Zeugenvernehmungen	108
aa) Zeugnisverweigerungsrechte	109
bb) Angaben zur Sache	111
cc) Auskunftsverweigerungsrecht	112
dd) Vereidigung von Zeugen gemäß § 59 ff. StPO	113
ee) Entlassung (§ 248 StPO)	114
h) Beweisaufnahme: Fehler bei der Verwertung von Urkunden	115
i) Beweisaufnahme: Sachverständige	125
j) Beweisaufnahme: Augenschein	126
k) Beweisaufnahme: Aufklärungspflicht (§ 244 Abs. 2 StPO)	126
l) Beweisaufnahme: Fehler bei der Zurückweisung von Beweisanträgen	127
m) Fristüberschreitung nach § 229 StPO	139
n) Widerspruchs- und Beanstandungserfordernisse	140
o) Rechtlicher Hinweis	142

p) Schlussvorträge und letztes Wort	147
q) Beratung und Abstimmung	148
r) Urteilsverkündung	149
s) Abweichende Verfahrensart: Das beschleunigte Verfahren	149
t) Besonderheiten eines vorausgegangenen Berufungsverfahrens	150
u) Verfahrensbeendende Verständigung	151
v) Übungsfälle	155
2. Fehler der Ermittlungsorgane	158
a) Allgemeines zu Beweisverwertungsverboten	159
b) Fehler bei der Beschuldigtenvernehmung	161
c) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation und sonstiger Gespräche mit technischen Mitteln	167
d) Fehler bei Durchsuchungen	170
e) Fehler bei Beschlagnahmen	174
f) Fehler bei körperlichen Untersuchungen (§ 81a StPO)	177
g) Verdeckte Ermittler (§§ 110a bis 110c StPO)	179
h) Faires Verfahren	180
i) Beweiserhebungen durch Privatpersonen oder im Wege dienstlicher Erklärungen	182
j) Übungsfall	183
VI. Die Sachrüge	184
1. Allgemeines	184
2. Fehler bei der Sachverhaltsdarstellung (§ 267 StPO)	186
3. Fehler bei Form und Aufbau des Urteils	187
4. Widersprüche zwischen mündlichem und schriftlichem Urteil	188
5. Fehler bei der Beweiswürdigung (§ 261 StPO)	188
a) Verstoß gegen Denkgesetze	189
b) Verstoß gegen Erfahrungssätze	190
c) Lückenhafte oder widersprüchliche Beweiswürdigung	190
d) Fehlerhafte Anwendung des Grundsatzes „in dubio pro reo“	193
e) Überspannte Anforderungen an die Überzeugungsbildung	193
6. Fehler in der rechtlichen Würdigung	194
7. Fehler im Strafmaß	195
a) Strafraumenwahl	195
b) Strafzumessung im eigentlichen Sinne	197
8. Maßregeln der Besserung und Sicherung	202
9. Übungsfälle	202
§ 4 Zweckmäßigkeitserwägungen und revisionsrechtliche Aufgabenstellungen	205
I. Zweckmäßigkeitserwägungen	205
II. Revisionsgerichtliche Aufgabenstellungen	207
Anhang 1: Checklisten	213
Anhang 2: Definitionen	237
Stichwortverzeichnis	241